



**FORSCHUNG
FÜR DIE
ZUKUNFT**



Vom Moor zum Baustoff

Paludikultur als Landwirtschafts- und Wertschöpfungsstrategie

Das PALUDI MEDIA LAB untersucht, wie Biomasse aus nassen und wiedervernässten Moorflächen zu neuen Rohstoffen und Produkten weiterentwickelt werden kann. Ziel ist es, Moorschutz, produktive Landnutzung und regionale Wertschöpfung miteinander zu verbinden.

Von der nassen Fläche zum Rohstoff

Paludikultur ermöglicht die Nutzung nasser Moorflächen und schafft neue Perspektiven für die Landwirtschaft. Pflanzen wie Rohrkolben, Schilf, Seggen und Nasswiesengräser liefern nachwachsende Biomasse, die zu Fasern, Halbzeugen und biogenen Werkstoffen aufbereitet werden kann.

Vom Rohstoff zum Produkt

Im PALUDI MEDIA LAB werden Aufbereitung, Faserverarbeitung, Materialentwicklung und Prüfung gemeinsam betrachtet. Daraus entstehen neue Anwendungen – von Bau- und Dämmstoffen über Substrate bis zu weiteren biobasierten Produkten.

Ausblick

Ziel ist eine durchgängige Wertschöpfungskette: vom Moor über Ernte und Biomasseaufbereitung bis zum

marktfähigen Produkt. So kann Wiedervernässung mit neuen Absatzmärkten, regionaler Verarbeitung und zusätzlichen wirtschaftlichen Perspektiven für ländliche Räume verbunden werden.

Förderung

Reallabor ZeKiWa Zeitz

FKZ: ZS/2024/07/188381

Laufzeit: 7/2024- 12/2027



Finanziert von der
Europäischen Union

Kontakt

Hochschule Anhalt

Fachbereich Architektur, Facility Management und
Geoinformation

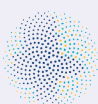
Alexander Biess

✉ alexander.biess@hs-anhalt.de

☎ +49 (0) 340 51 97 16 39

🌐 www.hs-anhalt.de

In Kooperation mit



SACHSEN-ANHALT
GEMEINSAM FÜR EIN
NEUES EUROPÄISCHES BAUHAUS

